



# 19. Österreichischer Archäologietag Universität Innsbruck

## Zeit:

Mittwoch, 3. bis Freitag, 5. April 2024

## Ort:

Institut für Archäologien  
Universität Innsbruck  
Ágnes-Heller-Haus  
Innrain 52a  
6020 Innsbruck

Wir danken für die Unterstützung:



Beim „Österreichischen Archäologietag“ handelt es sich um die größte Zusammenkunft von Archäologinnen und Archäologen in Österreich. Dieser findet in langjähriger Tradition seit 1984 ungefähr im Zweijahresrhythmus wechselweise an den Universitäten in Salzburg, Graz, Innsbruck und Wien statt. Nach dem Archäologietag in Salzburg 2018 kam es wegen der COVID-19-Pandemie zu einer Unterbrechung und so konnte seit sechs Jahren keine Veranstaltung mehr durchgeführt werden. Es freut uns daher sehr, dass das Institut für Archäologien der Universität Innsbruck 2024 als Gastgeber des „19. Österreichischen Archäologietages“ fungiert.

Neben arrivierten Archäologinnen und Archäologen, die ihre Grabungs- und Forschungsergebnisse bei dieser Tagung präsentieren und zur Diskussion stellen, gilt die Aufmerksamkeit dieser Veranstaltung auch insbesondere jüngeren Kolleginnen und Kollegen, denen Gelegenheit geboten wird laufende wie auch gerade frisch abgeschlossene Masterarbeiten und Dissertationen sowie Ergebnisse aus drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten vorzustellen. Die Vortragenden kommen dabei nicht nur aus Österreich selbst. Die internationale Wahrnehmung und Akzeptanz dieser traditionellen Veranstaltung, zeigt sich durch die Teilnahme von Referentinnen und Referenten aus Ägypten, Deutschland, Japan, Kroatien und der

Schweiz, die für den österreichischen Raum, geographisch ebenso wie von der Forschungsausrichtung her, besonders interessante Themen bearbeiten. Der Archäologietag bildet aber auch eine wertvolles Austauschforum zwischen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Neben Angehörigen von Universitäten referieren auch Kolleginnen und Kollegen des Österreichischen Archäologischen Instituts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, des Bundesdenkmalamtes, musealer Einrichtungen sowie privater archäologischer Dienstleister.

Der Archäologietag dauert drei Tage und in 78 angemeldeten Vorträgen werden 127 Referentinnen und Referenten archäologische Forschungen von der Urgeschichte bis zur Neuzeit aus dem vom antiken Griechenland geprägten Mittelmeerraum und aus Mitteleuropa, hier besonders zu den römischen Provinzen auf dem Boden des heutigen Österreich präsentieren. Der Archäologietag gewährt somit einen aktuellen Einblick in den spannenden Stand und die breite Vielfalt der archäologischen Forschung in Österreich zugleich aber auch eine Leistungsschau des akademischen Nachwuchses. Daneben dienen die Begegnungen einem erweiterten wissenschaftlichen Austausch, der es nicht zuletzt ermöglicht, die Anliegen der Archäologie in die Öffentlichkeit zu tragen.

# Programm zum 19. Österreichischen Archäologietag

Universität Innsbruck, Innrain 52a, 6020 Innsbruck

3.–5. April 2024

(Stand: 5.4.2024)

## Mittwoch, 3. April 2024

		Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß
13.45	Eröffnung / Begrüßung	
	Sektion 1 (Seminarraum 13 / 1. Stock)	Sektion 2 (Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß)
14.00-14.20	Vorsitz: Dietrich Feil  Blakolmer Fritz, Wien <b>Investiturszenen in der Frühgäis: vom ‚Prinzenbecher‘ aus Agia Triada zum Kultzentrum von Mykene</b>	Vorsitz: Julia Kopf  Hagmann Dominik, Klagenfurt – Reiner Franziska, Wien – Trognitz Martina, Wien – Štuhec Seta, Wien – Schwaiger Helmut, Wien – Gugl Christian, Wien – Ladstätter Sabine, Wien – Dolenz Heimo, Klagenfurt <b>IUENNA – opening the soUthErn jauNtal as a micro-regioN for future Archaeology</b>
14.20-14.40	Weihartner Jörg, Salzburg <b>Gold in der mykenischen Palastzeit: Schriftquellen und archäologische Evidenz</b>	Reiner Franziska, Wien – Gugl Christian, Wien – Profant Elke, Wien – Baudouin Elise, Wien <b>Iuenna &amp; Umgebung – Geophysikalische Prospektion im Jauntal</b>
14.40-15.00	Huber Benjamin, Wien <b>Emotionen und Emotionalität in Darstellungen von Bestattungsriten in spätmykenischer und geometrischer Zeit</b>	Leitold Julia, Graz <b>Ein kaiser(zeit)liches Heiligtum in St. Michael/Zollfeld</b>
15.00-15.20	Berger Lydia, Salzburg <b>A Tale of Two Cities: Bronzezeit und Byzanz in Aegina Kolonna</b>	Schuchter Kathrin, Innsbruck <b>Der Straßrieder Schlossberg bei Thörl-Maglern (Kärnten). Neue Befunde und Funde eines Siedlungsplatzes im südlichen Noricum</b>
15.20-15.40	Kaffeepause	

	<b>Vorsitz: Fritz Blakolmer</b>	<b>Vorsitz: Christian Gugl</b>
<b>15.40-16.00</b>	Webster Lyndelle, Wien <b>Building radiocarbon-based site chronologies: challenges, strategies and prospects</b>	Seidel Yvonne, Wien <b>Wandmalerei aus einer Planierschicht am Forum von Teurnia</b>
<b>16.00-16.20</b>	Woitzuck Agnes, Wien <b>Ernst Sellin-biblischer Archäologe des frühen 20. Jahrhunderts</b>	Kainrath Barbara, Innsbruck – Grabherr Gerald, Innsbruck <b>Aktuelle Forschungen auf dem Burgbichl in Irschen</b>
<b>16.20-16.40</b>	Streit Katharina, Wien – Höfelmayer Felix, Wien <b>Die österreichischen Ausgrabungen am Tel Lachisch (Israel) 2017–2023</b>	Auer Martin, Innsbruck <b>Municipium Claudium Aguntum – Das „Händlerforum“</b>
<b>16.40-17.00</b>	Breitwieser Rupert, Salzburg <b>Der Hafen von Tiberias am See Genezareth</b>	Müller Florian Martin, Innsbruck <b>Die Entdeckung des „Popaius Senator“ in Matrei in Osttirol</b>
<b>17.00-17.20</b>	Haumer Daniel, Innsbruck <b>Maritime Wege des Wohlstands: Antiker Fernhandel zwischen dem Mittelmeerraum und Südostasien</b>	Auer Martin, Innsbruck - Rabitsch Julia, Innsbruck <b>Neue Forschungen in der spätantiken Höhensiedlung von Lavant</b>

<b>Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß und UNI LOUNGE am Campus Innrain</b>	
<b>19.00</b>	<b>Abendempfang mit Buffet</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk., Leiter des Instituts für Archäologien</li> <li>• Rektorin Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl, Grußworte der Universität Innsbruck</li> <li>• Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer, Grußworte der Stadt Innsbruck</li> </ul>
	<b>Anmeldung:</b> Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir bei Interesse an der Teilnahme am Abendempfang mit Buffet um Anmeldung: <a href="mailto:florian.m.mueller@uibk.ac.at">florian.m.mueller@uibk.ac.at</a>

## Donnerstag, 4. April 2024

	<b>Sektion 1 (Seminarraum 13 / 1. Stock)</b>	<b>Sektion 2 (Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß)</b>
	<b>Vorsitz: Florian Müller</b>	<b>Vorsitz: Stefan Traxler</b>
<b>9.00-9.20</b>	Schröner Hadwiga, Wien – Schröner Günther, Wien <b>Eine Überraschung in Molino San Vincenzo: Etrusker in der Grube</b>	Hemmers Christian, Enns <b>Forum Donaulimes – Aufgaben und Struktur des Welterbe-Managements</b>

9.20-9.40	ABGESAGT: Kluge Sindy, Wien <b>Etruskische Spiegel in Österreich – Ein besonderes Fallbeispiel</b>	Wallner Mario, Wien – Gugl Christian, Wien – Pollhammer Eduard, Bad Deutsch-Altenburg – Radbauer Silvia, Wien – Hinterleitner Alois, Wien – Löcker Klaus, Wien – Trausmuth-Wallner Tanja, Wien – Schiel Hannes, Wien – Totschnig Ralf, Wien <b>Das neue Bild von Carnuntum - archäologische Prospektion und ihr Potential bei der Erforschung der römischen Donaumetropole</b>
9.40-10.00	Özbek Yasar, Wien <b>"Scaenarum frontes" und die Außenfassaden der Bühnenhäuser lykischer Theater</b>	Gugl Christian, Wien – Radbauer Silvia, Wien – Wallner Mario, Wien – Pollhammer Eduard, Bad Deutsch-Altenburg <b>Römer – Peregrine – Gardesoldaten: die Ausgrabungen 2022/23 im Lager der Statthaltergarde in Carnuntum</b>
10.00-10.20	Kanat Selen, Graz <b>Agora-Anlagen in Kleinasien</b>	Teichmann Michael, Wiesbaden (Deutschland) – Wallner Mario, Wien – Neubauer Wolfgang, Wien <b>Überlegungen zu einer möglichen fullonica in der Zivilstadt von Carnuntum</b>
10.20-10.40	ABGESAGT: Quatember Ursula, Graz <b>Die Kirche auf der Unteren Agora von Pergamon. Eine Fallstudie zur Transformation öffentlicher Platzanlagen in Kleinasien am Ende der Antike</b>	Thaler Joachim, Wien <b>Das römische Straßennetz von Vindobona. Neue Grabungsergebnisse aus der Wiener Innenstadt</b>

10.40-11.00	<b>Kaffeepause</b>
-------------	--------------------

	<b>Vorsitz: Matthias Hoernes</b>	<b>Vorsitz: Manfred Lehner</b>
11.00-11.20	Schörner Hadwiga, Wien <b>Alte Vasen – alte und neue Probleme – neue Erkenntnisse</b>	Mosser Martin, Wien <b>Ein cancer castrensis in Vindobona?</b>
11.20-11.40	Tanaka Emiko, Niigata (Japan) <b>Ein sinnendes Kind - Zum trauernden Gestus in archaischer Grabkunst</b>	Hagmann Dominik, Wien – Lindinger Volker, Wien – Ankerl Barbara, Wien – Gattringer Alois, Traismauer – Fries Oliver, Tulln – Gerstenbauer Lisa-Maria, Tulln <b>The World's End? – Altes und Neues aus dem römischen Traismauer</b>
11.40-12.00	Osada Toshihiro, Tsukuba (Japan) <b>Der heilige Ölbaum und die Athena als Kourotrophos</b>	Löcker Klaus, Wien - Totschnig Ralf, Wien - Wallner Mario, Wien <b>Ein neues Rätsel an der Donau - eine groß angelegte motorisierte geophysikalische Untersuchung des römischen Vicus von Stein, Österreich</b>
12.00-12.20	Komatsu Makoto, Freiburg (Deutschland) <b>Zur Statue des Theseus beim Heben des Steins (Paus. 1.27.8)</b>	Grabherr Gerald, Innsbruck – Kainrath Barbara, Innsbruck – Traxler Stefan, Linz <b>Claudivium – Ein militärisch geprägter Siedlungsplatz an der Donau</b>

12.20-14.00	<b>Mittagspause</b>
-------------	---------------------

	<b>Vorsitz: Christian Heitz</b>  <b>14.00-14.20</b> Bauer Kerstin, Graz <b>Gewandnadeln und andere Schmuckstücke aus Pheneos</b>	<b>Vorsitz: Gerald Grabherr</b>  Auer Fabian, Innsbruck <b>Neue Erkenntnisse zu spätantiken Contubernia in Lauriacum/Enns</b>
<b>14.20-14.40</b>	ENTFALLEN: Gaber Fathia, Alexandria (Ägypten) <b>Greek-Style Representation of Priestesses in Ptolemaic and Roman Egypt</b>	Lang Felix, Salzburg – Kainrath Barbara, Innsbruck – Sendlhofer Alexander, Salzburg – Stollnberger Astrid, Salzburg – Traxler Stefan, Linz <b>Die Ausgrabungen an der Nordumfahrung von Lauriacum/Enns 2015, 2018 und 2022</b>
<b>14.40-15.00</b>	Hollaender Sarah, Graz <b>The Clothes Make the (Wo)man: Gender, Dress, and Virtue in 'Heroic' Female Portraiture of the Roman Imperial Period</b>	Thysell Eva, Innsbruck <b>Das Gräberfeld Stadlgasse. Altes und Neues von den frühesten römischen Bestattungen in Lauriacum/Enns</b>
<b>15.00-15.20</b>	Hanslmayr Regina, Zürich (Schweiz) <b>Das Hahnenopfer – Zur Überlieferung einer dionysischen Motivgruppe auf hellenistischen und römischen Bildträgern</b>	Huber Lisa, Salzburg – Marschler Maria, Wien – Stadlmayr Andrea, Wien – Lang Felix, Salzburg – Traxler Stefan, Linz <b>Zivilisten, Soldaten und Verbrecher Aktuelle Forschungen zum Gräberfeld Kristein in Lauriacum/Enns</b>

<b>15.20-15.40</b>	<b>Kaffeepause</b>
--------------------	--------------------

	<b>Vorsitz: Hadwiga Schörner</b>  <b>15.40-16.00</b> Modl Daniel, Graz <b>Franz Unger – Ein Forscher des 19. Jahrhunderts an der Schnittstelle von Archäologie und Naturwissenschaften</b>	<b>Vorsitz: Raimund Kastler</b>  Kronthaler Sarah, Erl <b>Neue Einblicke in das römische Gräberfeld „Ost“ von Ovilava/Wels</b>
<b>16.00-16.20</b>	Hudler Angelika, Wien <b>Griechische Antiquitäten im niederösterreichischen Ternitz</b>	Boroch Lana, Wien – Hagmann Dominik, Wien – Kirchengast Nisa Iduna, Wien – Schörner Günther, Wien <b>Neue Forschungen zur römischen Villa von Waldling (Bezirk Wels-Land, Oberösterreich)</b>
<b>16.20-16.40</b>	Szemethy Hubert, Wien <b>Ludwig Pollak und Otto Benndorf. Zu ihrem Verhältnis anhand der Korrespondenzen in Benndorfs Nachlass</b>	Stollnberger Astrid, Salzburg – Rabitsch Julia, Innsbruck – Lang Felix, Salzburg – Traxler Stefan, Linz – Heiss Andreas, Wien – Kerbler Lukas J., Wien – Kirchengast Nisa Iduna, Wien – Wiesinger Silvia, Wien <b>Der mittelkaiserzeitliche Gutshof von Königswiesen und seine spätantike Nachnutzung</b>
<b>16.40-17.00</b>	Hoernes Matthias, Wien <b>Pollaks Sandale: Neues zum Wiener Nereiden-Krater des Polygnotos</b>	Ritzinger Helga, Salzburg <b>Die Mosaiken der röm. villa von Weyregg am Attersee</b>
<b>17.00-17.20</b>	Lamm Susanne, Graz <b>Stadtarchäologie Graz – Es gibt sie doch!</b>	Lang Felix, Salzburg – Wallner Mario, Wien <b>Geophysikalische Prospektion von römischen Fundstellen im Salzburger Seenland. Das Leader-Projekt „Vergraben &amp; Vergessen“</b>

<b>17.20-17.40</b>	Eitler Josef, Wien <b>Archäologisches Kulturgut aus militärischer Sicht beurteilt</b>	Huber Lisa, Salzburg <b>Ausgegraben, (fast) vergessen und neu entdeckt. Kaiserzeitliche Hügelgräber aus dem Salzburger Flachgau</b>
--------------------	--	--

## Freitag, 5. April 2024

	<b>Sektion 1 (Seminarraum 13 / 1. Stock)</b>	<b>Sektion 2 (Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß)</b>
	<b>Vorsitz: Bendeguz Tobias</b>	<b>Vorsitz: Lisa Huber</b>
<b>9.00-9.20</b>	Dietl Matthias, Innsbruck – Keil Jessica, Innsbruck – Pechtl Joachim, Innsbruck – Ruhland Tamara, Innsbruck <b>Die Tischoferhöhle (Tirol) - neue Untersuchungen zum besseren Verständnis eines forschungsgeschichtlichen Klassikers</b>	ABGESAGT: Imre David, Innsbruck <b>(Alt-)Bekannt – Vermutet – Wiederentdeckt. Die Ergebnisse der geophysikalischen Prospektionen römischer Fundstellen im Salzburger Flachgau</b>
<b>9.20-9.40</b>	Ries Marie-Claire, Innsbruck <b>Wo sind die Pfahlbausiedlungen Kärtens? Neue interdisziplinäre taucharchäologische Untersuchungen in der Seenlandschaft Südösterreichs</b>	Stollnberger Astrid, Salzburg - Kastler Raimund, Salzburg <b>Die römische Straße von Teurnia nach Iuvavum über den Radstädter Tauern</b>
<b>9.40-10.00</b>	Keil Jessica, Innsbruck <b>Pilotstudie zum spätbronze-/früheisenzeitlichen Brandgräberfeld Ampass-Pfaffensteig (Bez. Innsbruck-Land/Tirol)</b>	Marko Patrick, Graz <b>Schon wieder keine Villa? Zur Interpretation der Fundstelle Lang-Stangersdorf „Breitwiesen“</b>
<b>10.00-10.20</b>	Prackwieser Isabella, Innsbruck – Cereda Susanna, Innsbruck <b>Spuren der Vergangenheit: Phosphatkartierung und mikromorphologische Analysen zur Erforschung eines latènezeitlichen Gebäudes auf der Hohen Birga in Birgitz (Tirol)</b>	Bayer Paul, Graz – Karl Stephan, Graz <b>Monumentale Grabbauten im Grabbezirk von Treffling/Steiermark</b>
<b>10.20-10.40</b>	Özyurt Jasmin, Wien – Strang Sheridan, Wien – Klostermann Paul, Wien – Pfneiszl Jana, Wien – Tobias Bendeguz, Wien – Horvath Janette, Konstanz (Deutschland) – Binder Michaela, Wien <b>Von Greifen und Drachen - Das awarenzzeitliche Gräberfeld von Achau</b>	Mauthner Florian, Graz <b>Neue Überlegungen und Erkenntnisse zur Herkunft der „norisch-pannonischen Hügelgräber“ in der Steiermark</b>
<b>10.40-11.00</b>	Tobias Bendeguz, Wien – Perstling Claudia, Wien – Özyurt Jasmin, Wien – Siegl Kathrin, Wien <b>Aus dem Kontext gerissen - Archäologische Untersuchungen zur Kulturlandschaft des Seewinkels</b>	Karl Stephan, Graz <b>Der Brotstein der Römer – Mühlsteine aus Gleichenberger Trachyt</b>

<b>11.00-11.20</b>	<b>Kaffeepause</b>
--------------------	--------------------

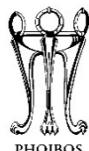
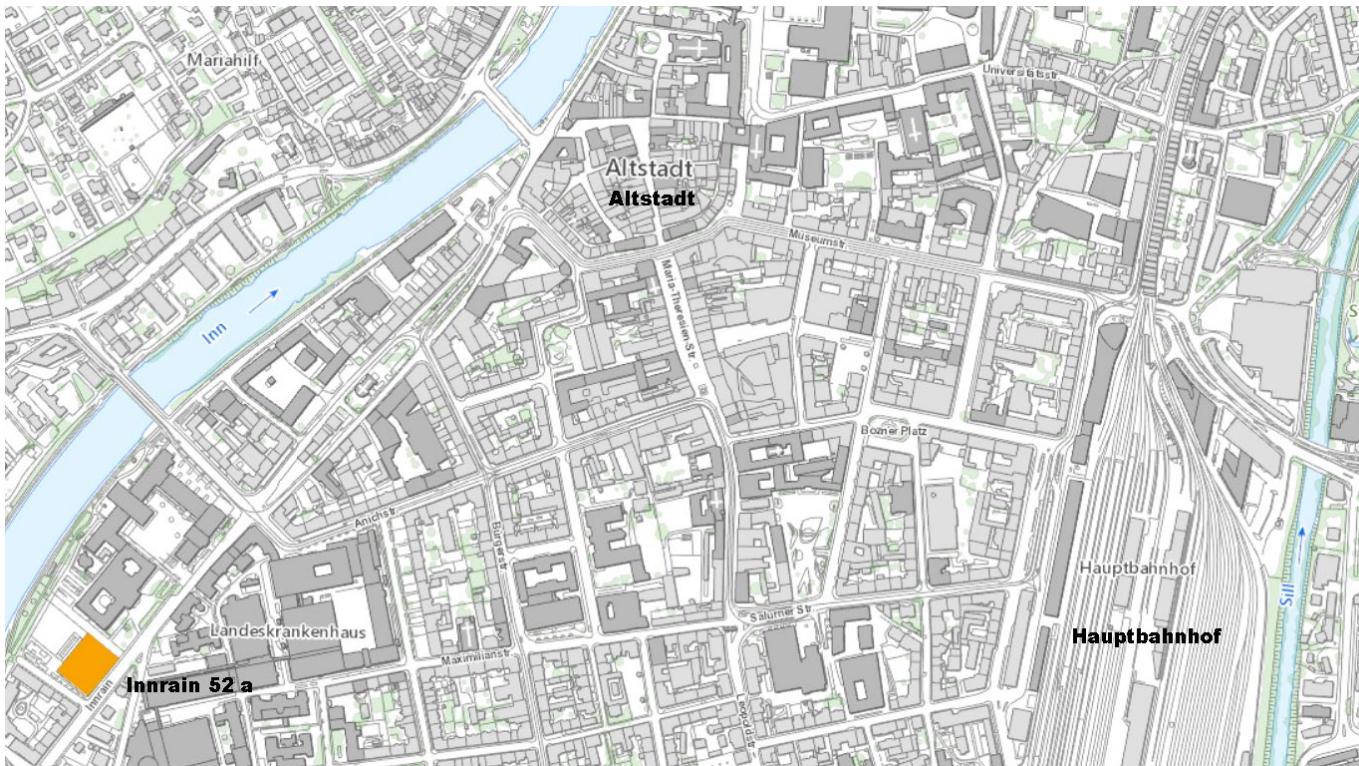
	<b>Vorsitz: Daniel Haumer</b>	<b>Vorsitz: Felix Lang</b>
<b>11.20-11.40</b>	ENTFALLEN: Thurner Manuela, Wien <b>Das östlichste Bergbaugebiet der Ostalpen – das Bernstein Rechnitzer Fenster, Burgenland</b>	Azinović Bebek Ana, Zagreb (Kroatien) – Lehner Manfred, Graz <b>Die spätantike Befestigung Crkvišće Bukovlje bei Karlovac (HR)</b>
<b>11.40-12.00</b>	Messner Florian, Innsbruck <b>Die höchste Form der Schmiedekunst – Eine Reise durch die mittelalterliche Schwertlandschaft Tirols</b>	ABGESAGT: Groh Stefan, Wien <b>Bruckneudorf (Pannonia superior, Burgenland): Vom Bauernhof zur Großvilla Murecincta</b>
<b>12.00-12.20</b>	Zerobin Bianca, Innsbruck – Goldenberg Gert, Innsbruck <b>Der rote Edelstein der Alpen. Archäologische Ergebnisse zum neuzeitlichen Granatbergbau</b>	Kopf Julia, Wien – Todt Elisabeth, Wien <b>Kellerfund 1878 – Ein Terra Sigillata Fundkomplex und mehr aus Brigantium/Bregenz</b>
<b>12.20-12.40</b>		Marina Palmieri, Wien <b>Der „mit Asche und Kohlen vermenigte Trümmerhaufen“: ein Sigillata-„pre-consumptiondeposit“ aus Bregenz</b>
<b>12.40-13.00</b>		Kopf Julia, Wien – Oberhofer Karl, Köln (Deutschland) – Picker Andreas, Bregenz <b>Die Clunia-Frage – endlich gelöst?</b>

<b>Kleiner Hörsaal / 1. Untergeschoß</b>	
<b>13.00</b>	<b>Schlussworte / Verabschiedung</b>

<b>Poster</b>
---------------

<b>Seminarraum 13 / 1. Stock</b>	
	Hesch Ortwin, Graz – Kraschitzer Johanna, Graz - Praher-Malderle Gudrun, Graz – Porod Barbara, Graz <b>Fundaufarbeitung Flavia Solva: Erste Resultate</b>
	Amann Petra, Wien – Boll Brigitte, Wien – Brenner Simon, Wien – Griesser Martina, Wien – Kluge Sindy, Wien – Plattner Georg, Wien – Sablatnig Robert, Wien – Uhlir Katharina, Wien – Vak Bettina, Wien – Zhuber-Okrog Karoline, Wien <b>Etruskische Spiegel in Österreich – Multidisziplinäre Forschung zu einer der größten Objektgruppen der Etruskischen Kunst</b>

Abstracts der Vorträge unter: [https://www.uibk.ac.at/archaeologie-museum/mueller/abstracts\\_archeologietag\\_innsbruck\\_2024.pdf](https://www.uibk.ac.at/archaeologie-museum/mueller/abstracts_archeologietag_innsbruck_2024.pdf)



#### Bücherstand:

Phoibos-Verlag Wien,  
Seminarraum 14 / 1. Stock

**Anmeldung:** Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir bei Interesse an der Teilnahme um Anmeldung: [florian.m.mueller@uibk.ac.at](mailto:florian.m.mueller@uibk.ac.at)

#### Organisation und Ansprechpartner:

assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk. +43(0)512 / 507 – 40808  
assoz.-Prof. Mag. Dr. Gerald Grabherr +43(0)512 / 507 – 40809

Florian.M.Mueller@uibk.ac.at  
Gerald.Grabherr@uibk.ac.at